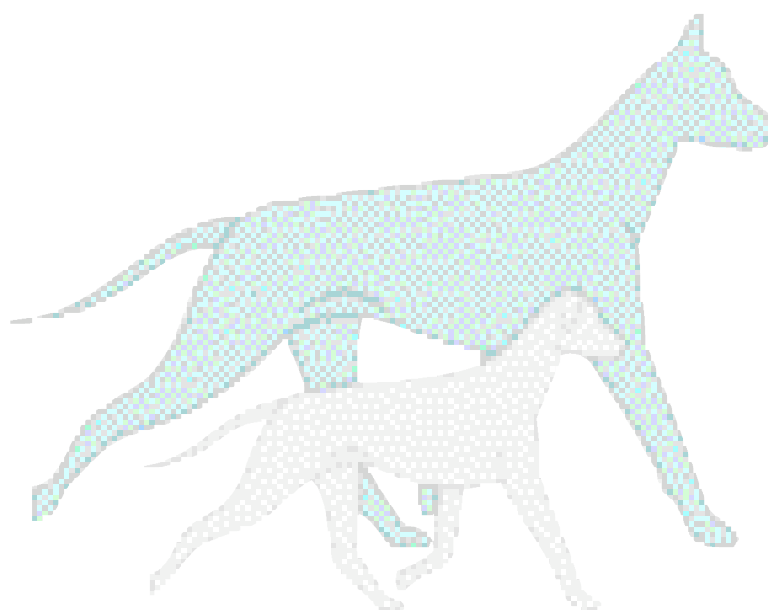


Stiftung für das Wohl des Hundes

Jahresbericht 2005



Geschäftsstelle

c/o Dr. med. vet. Marlene Zähler, Gugelmattstrasse 36, CH-8967 Widen AG
Tel./Fax: +41-(0)56-631-80-18; E-Mail: info@certodog.ch
Konto Nr. 251-814321.01Y, UBS AG, 8098 Zürich
Homepage: www.certodog.ch

Die Stiftung, ihr Zweck und ihre Ziele

a) *Stiftungsidee*

Die im Mai 1999 gegründete Stiftung für das Wohl des Hundes, mit Sitz in Zürich, verfolgt ideelle Ziele. Sie versteht sich als wichtige Institution im Verhältnis zwischen Mensch und Hund und will verstärkt mit Fachkompetenz und Weitsicht nach aussen treten. Sie unterstützt Aktivitäten für das Wohl des Hundes im In- und Ausland und fördert die Weiterentwicklung von fachgerechten Massnahmen in der Zucht, Haltung, Forschung und Ausbildung auf ethischer, naturwissenschaftlicher und rechtlicher Basis (Art. 3 der Stiftungsurkunde). Der Stiftungsrat arbeitet interdisziplinär und setzt sich aus international anerkannten Fachleuten der Veterinärmedizin, der Ethologie, des Rechtes, des Tierschutzes und der Kynologie zusammen.

b) *Kollektivmarke CERTODOG®*

CERTODOG® ist ein wichtiges Instrument beim Verwirklichen der Stiftungsziele. Die Kollektivmarke ist international geschützt. Neben den mitteleuropäischen Ländern, Skandinavien und Grossbritannien, wurde neu die Marke auch in den USA eingetragen. Personen, die in Zucht, Haltung, Ausbildung, Pflege und Ernährung von Hunden aktiv sind, können auf Antrag mit der Marke ausgezeichnet werden, wenn sie sich dazu verpflichten, die anspruchsvollen **CERTODOG®**-Richtlinien einzuhalten. Die Marke kann sowohl für Artikel wie Hundeleinen, Halsbänder, Fressgeschirr und Futtermittel, als auch für Dienstleistungen von Züchter/-innen, Tierarzt/-innen, oder Inhaber/-innen von Hundheimen vergeben werden.

CERTODOG®-Team - Strukturen und Geschäftsführung

Der Stiftungsrat besteht aus den nachstehenden Personen:

- PD Dr.med.vet. Susi Arnold, Abteilungsleiterin der Kleintierfortpflanzung an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich.
- PhD Dr.med.vet. Heinrich Binder, Tierarzt mit speziellem Fachgebiet Tierzucht, Genetik und Statistik und Bereichsleiter Bundesamt für Veterinarwesen.
- Dr.iur. Antoine F. Goetschel, Rechtsanwalt u.a. mit Spezialgebiet der Mensch-Tier-Beziehung im Recht, Fachbuchautor und Geschäftsführer der Stiftung für das Tier im Recht.
- Dr.med.vet. Caroline Haus, Tierärztin mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet Fortpflanzung und Expertin für Tierschutzfragen.
- PD Dr. sc. Dennis C. Turner, Biologe mit speziellem Fachgebiet Angewandte Ethologie, Tierpsychologie und Mensch-Tier-Beziehungen, Direktor des I.E.T, Institut für angewandte Ethologie und Tierpsychologie, Lehrbeauftragter am Zoologischen Institut der Universität Zürich und Fachbuchautor mehrerer Werke, ist im März 2000 in den Stiftungsrat gewählt worden.
- Das Präsidium wurde bis auf weiteres offen gelassen.

Personal der Geschäftsstelle:

Leitung:

- Seit Mai 1999 ist Frau Dr. med. vet. Marlene Zähler, Tierärztin mit Fachgebiet Hundezucht, Haltung, Ausbildung und Tierschutz als Geschäftsführerin (zuerst zu 30%, seit November 1999 zu 80%) tätig

Zum Personalbestand gehören:

- Seit Winter 2003/2004 steht der Geschäftsführerin Frau Iris Tonet im Sekretariat zur Seite.
- **CERTODOG®**- Ausbildungszentrum, Schöffland: Betreuung des Zentrums (Instandhaltung/Untermieter/Kursbetreuung) geschieht durch Ernst Ryser, angestellt seit Sommer 2002.

Als Revisionsstelle amtiert die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Karrer AG, 8038 Zürich

Die 3 Standbeine der Stiftung: Züchterbetreuung/Forschung/Aus- und Weiterbildung

a) Züchterbetreuung

CERTODOG®-Zuchtstätten:

Die Kontrollen von Hundezuchten und die Auszeichnung von vorbildlichen Zuchtstätten wurden auch in diesem Jahr weitergeführt. Um die Qualität der Betreuung aufrecht zu erhalten und die Nachfrage dem Wachstum der Stiftung anzupassen, wurde auch dieses Jahr auf offensive Werbung verzichtet. Dementsprechend wächst die Liste der geprüften Züchter zwar stetig, aber nicht rasant, wobei die Qualität der zertifizierten Zuchtstätten im Vordergrund steht. Die Liste der zertifizierten Züchter kann auf unserer Homepage: www.certodog.ch eingesehen werden und wird laufend aktualisiert.

b) Forschung

Unterstützung von Forschungsprojekten, welche als notwendige Grundlage zur Bekämpfung von Defektmerkmalen in der Hundezucht durchgeführt werden müssen. Im weiteren werden gezielte Problemanalysen unterstützt, die sich im Zusammenhang mit der Verbesserung der Mensch-Hund-Beziehung aufdrängen.

c) Aus- und Weiterbildung

Hundeinstruktorenkurs (HIK)

Mit der öffentlich geführten Diskussion um gefährliche Hunde, welche durch den tragischen Unfall in Oberglatt wieder sehr heftig geführt wird, sind die Anforderungen an die Leiter von Hundeerziehungskursen noch einmal stark gestiegen. Die Basis für die Leitung solcher Kurse darf sich nicht länger auf das Wissen beschränken, wie man Hunde dazu bringt, auf Befehl „Platz“ zu machen. Ebenso wichtig sind Kenntnisse über die Biologie des Hundes und ethologische wie psychologische Aspekte. Lediglich auf dieser Basis können Ausbildungskurse für Hunde und Hundehalter/-innen erfolgreich geführt werden. Immer noch kann sich jeder Hundeausbildner und Erziehungskursleiter nennen unabhängig davon ob er eine entsprechende Ausbildung vorzuweisen hat oder nicht. Die Stiftung für das Wohl des Hundes hat deshalb schon vor Jahren einen berufsbegleitenden Grundkurs für Personen, welche in der Freizeit oder professionell Hunde ausbilden und Hundeführungskurse leiten, etabliert. Das Kursangebot wurde und wird laufend erneuert und verbessert. Heute erstreckt sich die Ausbildung zum Hundeinstruktoren über mehrere Jahre und umfasst drei Ausbildungsstufen, dem HIK1 bis HIK3.

Die AbsolventInnen des Lehrganges HUNDEINSTRUKTOR/HUNDEINSTRUKTORIN sollen befähigt werden, Hunde auszubilden und Hundehalter/-innen in der Erziehung ihrer Hunde zu unterstützen und zu beraten. Weiter sollen sie auch fähig sein unter Anleitung von Verhaltenstherapeuten mit schwierigen Hunden zu arbeiten. Die Aus- und Weiterbildung ist breit und tief und auf eine professionelle Grundlage gestellt. Die erste Ausbildungsstufe vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse für diese anspruchsvolle Tätigkeit. Sie umfasst neben Hintergrundwissen über Kynologie ausgewählte Basisinformationen aus den Fachbereichen Ethologie, Veterinärmedizin, Recht und Psychologie. Gleichzeitig werden die Absolventen im Umgang mit Hunden intensiv praktisch geschult. In den weiterführenden Kursen werden zusätzlich Fähigkeiten in Kursorganisation und Geschäftsführung, Umgang mit Hundebesitzern, Anwendung von Wesenstests und Erkennen von Mechanismen der Hund-Mensch-Beziehung entwickelt. Zudem werden Kenntnisse über die verschiedenen Sparten des Hundesports und –freizeitangebotes vermittelt.

Erklärtes Ziel ist die Anerkennung des Berufs Hundeinstruktoren/Hundeinstruktorin durch das BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie).

Zur Zeit wird der Grundkurs HIK1 im Abstand von 6 Monaten angeboten, wobei die Teilnehmerzahl jeweils auf zirka 30 Personen beschränkt wird. Obwohl dieser Kurs nun schon zum elften Mal durchgeführt wird, ist die Nachfrage unvermindert, ja sogar stark steigend. Im Juni 06 hatten schon rund 180 Personen den Kurs erfolgreich absolviert, welche nun an den auf Stufe HIK2 angebotenen Intensivwochen mit Spezialgebiet: Wesen und Verhalten, Lehrmethodik, Erziehungskursleiterkurse, Clicker, Kommunikation, Gruppendynamik etc teilnehmen. Neu werden die Themen Ernährungslehre und Erste Hilfe beim Hund angeboten. Auch werden seit kurzem praktische Übungen unter der Aufsicht erfahrener Leiter direkt am **CERTODOG®** Zentrum in Schöffland durchgeführt. Die praktische Abschlussprüfung auf der Stufe HIK 2 wurde im Sommer 2004 zum ersten Mal angeboten und seither regelmässig durchgeführt. An dieser Prüfung wird die Fähigkeit der Kandidaten kontrolliert, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Besonderes Gewicht wird auf den Aufbau der Übung, die Kommunikation mit dem Hundebesitzer, die Wahl der Methoden, als auch das Verständnis des Verhaltens und Wesens des Hundes gesetzt.

EduQua-Zertifizierung

Das Weiterbildungsangebot der Stiftung für das Wohl des Hundes wird von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS regelmässig geprüft. Die Stiftung für das Wohl des Hundes ist somit die erste Organisation in der Schweiz mit der Auszeichnung eduQuaZertifikat auf dem Fachgebiet Hund. Im Herbst 2004 wurde diese Auszeichnung trotz stark erhöhten Anforderungen zum zweiten Mal an die Stiftung vergeben. Im Herbst 2005 wurde das Zwischenaudit erfolgreich bestanden

CERTODOG®-Ausbildungszentrum in Schöffland:

Das **CERTODOG®**-Ausbildungszentrum in Schöffland (AG) bildet seit August 2002 das Rückgrat der Stiftungsaktivitäten. Hier ist ein kynologisches Mekka entstanden, welches sämtlichen Hundefreunden im Rahmen unserer verschiedenen Ausbildungsangebote zur Verfügung steht. Die Stiftung für das Wohl des Hundes hat mit dem Kynozentrum an einer zentralen Lage im Aargau eine ideale Hundeausbildungsanlage aufbauen können, in welcher eine gedeckte Sporthalle mit grosszügiger Aussenanlage sowie diverse Schulungs- und Büroräumlichkeiten integriert sind.

Alle Kurse werden im **CERTODOG®**-Ausbildungszentrum in Schöffland durchgeführt.

Das Zentrum steht auch weiteren Interessenten aus der Kynologie zur Verfügung. So werden Kurse für Welpen, Junghunde, Erziehungskurse so wie Spezialitäten wie Agility, Dog Dancing, Mondioring u.v.a. angeboten. Erfreulicherweise kann auch zunehmendes Interesse von SKG Vereinen festgestellt werden, welche einen geeigneten Ort für ihre Events (Clubmeisterschaften, Familientreffen etc) suchen. 2005 feierte unter anderem der Kantonale Verband der Aargauer Kynologen ihr 20 jähriges Jubiläum, ein Grossanlass an den wir uns gerne zurückerinnern.

*Das Massnahmenpaket **CERTODOG®** - ein Konzept für Mensch und Hund:*

Durch den tragischen Vorfall in Oberglatt, bei dem ein Kind von Hunden totgebissen wurde, ist die Diskussion um gefährliche Hunde neu entfacht worden. Die Stiftung für das Wohl des Hundes hat in der Folge neben einer breiten Informationskampagne ein integrales Konzept entwickelt, welches sowohl die Halterausbildung als auch die Ausbildung von qualifizierten Personen zur Wesensbeurteilung von Hunden umfasst. Das Konzept ermöglicht die dezentrale Durchführung des von uns unterstützten Wesenstests Niedersachsen mit standardisierten und kontrollierten Vorgaben unter der Leitung von Dr. E. Schalke.

Hunde 06

Im Januar 06 wurde zum dritten Mal die Hunde Fachmesse im Raum Winterthur durchgeführt. Diese Fachmesse, organisiert durch Herr Weisshaupt, wurde wiederum durch die Stiftung sowohl ideel als auch praktisch unterstützt. Wieder war die Stiftung für den Sektor Weiterbildung und Vorträge zuständig. An drei Tagen wurden Themen rund um den amtlichen Vollzug, Tierschutz und Aggression behandelt. Es konnten dazu qualifizierte Referenten aus dem In- und Ausland gewonnen werden. Das Interesse an den Veranstaltungen war sehr gross. Die Stiftung wird in der Folge die Messe in gleicher Form weiter unterstützen.

Fundraising

Seit sechs Jahren wird ein professionelles Mailing in Zusammenarbeit mit der Firma SAZ, Horw durchgeführt. Das Ziel dieses Mailings ist neben dem Fundraising ein möglichst breites Publikum zu Erreichen und über bestehende Missstände und die Ziele unserer Stiftung zu orientieren. Da diese Form der Spendensuche sehr schwankend und von äusseren Umständen wie die politische Weltsituation und Umwetterkatastrophen abhängt, werden laufend neue Konzepte entwickelt und geprüft. So wird im Jahr 2006 sowohl eine Jahregönnerschaft, als auch ein vierteljährlich erscheinender Newsletter angeboten

Homepage:

Unsere Homepage **www.certodog.ch** wurde Anfang 2003 neu überarbeitet, modernisiert und den durch das Ausbildungszentrum entstehenden höheren Ansprüchen angepasst. Sie bietet wertvolle Informationen zur Stiftung, zu unserer Kollektivmarke **CERTODOG®**, sowie verschiedenen Projekte und Aus- und Weiterbildungsangeboten. Interessierte Personen können sich direkt durch elektronische Anmeldungen für die Kurse, aber auch für die Zuchtstättenkontrolle anmelden. Wichtige Reglemente stehen sowohl in deutscher als auch in französischer Form zur Verfügung. Das Interesse an der Homepage ist sehr gross was an den ständig steigenden Besucherzahlen, welche über 6000 Besucher pro Monat aufweist, ersichtlich wird. Die Homepage wird laufend durch unseren Webmaster Jean Pierre Ruhoff, Primtrack AG aktualisiert

Politische Ebene

Vertreter unserer Stiftung nehmen regelmässig an Sitzungen der Parlamentarische Gruppe für Tierschutz auf Bundesebene teil und vertreten die Interessen der Tiere, insbesondere des Hundes, auch auf politischer Ebene

Stifter und Gönner

Stifter

(50'000.-): Trägerverein Pro Hund.

Gönner

Spenden ab 40'000.-

Migros Genossenschaftsbund (MGB), Nestlé Pro Plan (NPP), Zürcher Tierschutz.

Spenden ab 10'000.-

Virbac.

Spenden ab 1'000.-

Voorgang Margaret, Arnold Pierre, Gall Herbert, Schladetzky-Kaltbrunner Silvia, Willy+Margherit Woelfli-Stiftung.

Spenden ab 500.-

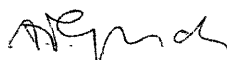
Arnold-Mertins Petra, Auf der Maur Regina, Bon Gloor Henriette, Bucher Judith, Businger Patricia, Feer Marie-Theres, Füglistaller Ida, Gygax-Röllli Heidi, Hutzli-Stucki Elsbeth, Kasper-Thalmann Barbara, Kaufmann-Höhener Judith, Käumlén Gottfried, Kern Eleonora, Kessler Alfred, Kocher-Kocher Menga, Kofmehl Urs, Kuoni-Kuenzi Rahel, Kurz Sonia, Laetsch Carmen, Lang Brigitte, Mock Heinz, Naef Mathilde, Nater René, Oswald Martha, Ott Armida, Piller Peter u. Mary, Rothenbühler Madlen, Saager-Rös Franziska, Schönenberger Alois, Schraner-Greuter Heidi, Schwarz Elly, Weidmann-Forrer Hans, Zähner-Matsch Elsbeth, Zürcher Gertrud.

Spenden ab 400.-

Stech Vivian, Winzeler Arnold, Haldemann Hilda, Obrist-Walser Lina, Ersinger Albert, Schleiss Karl, Pausch Barbara, Hager-Rüegger Marlene, Walker-Franz Liselotte, Gasser Martin, Fally Renate, Gusset Margrit, Salvisberg Peter, Herrmann Susi, Liechti-von Massow Ingrid

Stiftung für das Wohl des Hundes

Dr. iur Antoine F. Goetschel



(Stiftungsratmitglied)

Dr. med. vet Marlene Zähler



(Geschäftsführerin)

Der Jahresbericht ist am 18. 9. 2006 vom Stiftungsrat genehmigt worden.